

Beschlussauszug zu
aus der
Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus
vom 29.03.2022

Top 6 Sonstiges

- Wer hat den Knick zwischen Hoppenrade und Losten abgesägt?
- Wer hat in Gallentin am Hang die Bäume abgesägt.
- Der Fördermittelantrag für kulturelle Veranstaltungen, den Abriss des Schornsteines auf dem Mühlengelände, die Fortbildung für Tourismus/Kultur, Designcamp wurden gestellt durch „Kreative MV“ (siehe Anlage)

Der Sturm hat Schäden an der Uferbefestigung am Strand in Bad Kleinen hinterlassen. Dieses muss dringend repariert werden.

Kooperationserklärung zur Durchführung des Projektes „FreiRaum Bad Kleinen“

Die Corona-Pandemie hat den Tourismus und die Gastronomie, die Kultur- und Veranstaltungsbranche sehr stark betroffen. Das Projekt „FreiRaum Bad Kleinen“ zeigt Wege auf, wie das Mühlenquartier Bad Kleinen inklusive der umgebenden Freiflächen in Bad Kleinen noch während der Sanierungsphase durch kulturelle Zwischennutzungen zur „Neuen Mitte“ von Bad Kleinen entwickelt werden kann. Dabei sollen mit Veranstaltungen im Mühlenquartier die von der Pandemie besonders betroffenen Branchen adressiert werden und zukunftsorientierte Lösungen für die Weiterentwicklung von touristischen, kulturellen Angeboten (digital und vor Ort) und branchenübergreifenden Kooperationen geschaffen werden.

Projekträger/Antragsteller: Kreative MV – Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft e.V. |
Baustraße 7a | 19061 Schwerin; Projektkosten gesamt: 104.500,- €, beantragte Zuwendung:
99.275,- €

Das Projekt FreiRaum Bad Kleinen sieht folgende Maßnahmen vor:

- a. Überdachung eines Toiletten- und Sanitärzimmers, um Veranstaltungen durchführen zu können
- b. Veranstaltung von 5 regionalen Märkten inkl. Kulturveranstaltungen auf dem Gelände des Mühlenquartiers: 2x Kreativmarkt, 2x Adventsmarkt inkl. Ehrenamts- und Vereinsmesse, Tourismus- und Gesundheitsmarkt, 2x Kultursommer auf dem Mühlengelände und in Gaststätten, 1 Ausstellung
- c. Fortbildungsveranstaltungen, um Kooperationen lokaler Wirtschaftsbetriebe der Branchen Tourismus, Gesundheit, Gastronomie, Ernährung und Kultur- und Kreativwirtschaft zu initiieren und konkrete gemeinsame Projekte durchzuführen.
- d. Innovationswerkstatt/Design Camp: In Kooperation mit der Hochschule Wismar werden Studierende des Fachbereichs Gestaltung eingeladen, die Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen sowie für die Gestaltung des Areals inkl. umgebende Freiflächen weiterzuentwickeln. In einer intensiven Arbeitswoche mit begleitendem Coaching werden Prototypen entworfen, die anschließend von den lokalen Wirtschaftsbetrieben zur Marktreife gebracht werden.

Die Gemeinde Bad Kleinen beabsichtigt, das Projekt „FreiRaum Bad Kleinen“ wie folgt zu unterstützen:

1. Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
2. Kontaktherstellung zu lokalen Unternehmen und Partnern für die Durchführung der o.g. Veranstaltungen (Termine und Vorbereitung nach Absprache)

Mit der Unterschrift wird lediglich eine Absichtserklärung der Gemeinde zur Unterstützung o.g. Projektes gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wölm